



An  
Herrn Bürgermeister Piochowiak,  
Frau Vorsitzende Beiers,  
die Fraktionsvorsitzenden und  
die Sprecherinnen und Sprecher  
der CDU, Bündnis 90/Die Grünen und der FDP

**SPD Fraktion Ostbevern**  
Jutta Drilling-Kleihauer  
Erich-Klausener-Str. 27  
48346 Ostbevern  
01573 4660670  
Drilling-Kleihauer@t-online.de

Ostbevern, den 17.01.2023

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Frau Vorsitzende, sehr geehrte Fraktionsvorsitzende und Sprecherinnen und Sprecher der Ratsfraktionen,

die Fraktion der SPD in Ostbevern stellt für das Haushaltsjahr 2023 folgenden Antrag:

**Erhöhung der Zuschüsse für die Frauenhäuser in Telgte und Warendorf, den Fairteiler und die Arbeit der Vereine im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit**

Antrag:

Die SPD stellt den Antrag, die Zuschüsse für die beiden Frauenhäuser in Telgte und Warendorf von 1000 Euro auf jeweils 1500 Euro zu erhöhen, den Zuschuss für den Fairteiler von 350 Euro auf 1000 Euro. Für die Arbeit von Vereinen mit Kindern und Jugendlichen sollte ein Budget von 2000 Euro bereitgestellt werden.

Begründung:

Alle drei angesprochenen Institutionen haben immer noch an den Folgen der Corona-Krise, aber auch an den Folgen des Krieges in der Ukraine und den dadurch entstandenen Problematiken zu kämpfen.

Die **Frauenhäuser** sind stark beansprucht, weil in den Familien die Folgen der Corona-Krise noch zu spüren sind. Nach wie vor müssen Frauen mit ihren Kindern ihre Wohnungen aufgrund von häuslicher Gewalt oder ähnlichem verlassen. Nicht nur die Frauen, sondern auch die Kinder leiden oft sehr unter der Situation. In den Frauenhäusern muss eine besondere Arbeit geleistet werden, um die Folgen aufzufangen. Deshalb halten wir es gerechtfertigt, den Zuschuss von jeweils 1000 Euro auf 1500 Euro zu erhöhen.

Die Nachfrage nach Angeboten des **Fairteilers** ist stark gestiegen. Mehrere Faktoren sind dafür auszumachen.

Als Folge des Krieges in der Ukraine sind einerseits viele Flüchtlinge nach Ostbevern gekommen. Aufgrund der durch den Krieg erfolgten Energiemangellage und den immer noch zu verarbeitenden Folgen von Corona sind andererseits auch viele Bürger:Innen, die Sozialleistungen beziehen, in eine finanzielle Schieflage gekommen. Diese Menschen sind froh, wenn sie die Leistungen des Fairteiler in Anspruch nehmen können. Beim Fairteiler merkt man die gestiegene Nachfrage sehr stark.

Da es aber nicht mehr so einfach ist, genügend Lebensmittelspenden zu erhalten, besteht ein hoher Unterstützungsbedarf. Wir beantragen deshalb, die Erhöhung des geplanten Zuschusses von 350 Euro auf 1000 Euro.

Für die **Vereine, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten** beantragen wir ein Budget von 2000 Euro bereitzustellen, aus dem Zuschüsse beantragt werden können.

Auch die Vereine spüren die Folgen von Corona und des Krieges in der Ukraine in ihrer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Für die Aufarbeitung dieser Folgen müssen oft neue Wege beschritten werden, z.B. besondere Aktionen oder Freizeiten und Workshops. Mit der Förderung gelingt vielleicht auch eine schnellere Integration von Flüchtlingskindern und Jugendlichen.

Mit freundlichen Grüßen

*Jutta Drilling-Kleihauer*  
Fraktionsvorsitzende